

Öffentliche Bekanntmachung

für Fernwärmekunden

der STEAG Fernwärme GmbH

für die Versorgungsgebiete in Essen, Bottrop und Gelsenkirchen

(außer Essen-Margarethenhöhe)

Gegenüber dem Preisstand vom 01.01.2017 haben sich zum Preisänderungstichtag 01.07.2017 die gültigen Preisbestimmungselemente wie folgt entwickelt:

Lohn	unverändert	17,33 EUR/h
Importkohle	plus 20,16 EUR/t SKE	auf 76,66 EUR/t SKE
Heizöl (HEL)	plus 6,25 EUR/hl	auf 47,33 EUR/hl
Investitionsgüterindex	plus 0,6	auf 104,8 (Basis 2010=100)
CO ₂ EEX	minus 2,31 EUR/t	auf 5,34 EUR/t

Unter Ansatz dieser ab 01.07.2017 geltenden Werte der Preisbestimmungselemente errechnen sich nach den vertraglich vereinbarten Preisgleitformeln des allgemein gültigen Verbundtarifes folgende ab dem 01.07.2017 gültigen Preise:

	Nettopreise	Preise incl. 19% MwSt.
Grundpreis	36,08 EUR/kJ/s	42,94 EUR/kJ/s
Arbeitspreis	12,50 EUR/GJ	14,88 EUR/GJ
dies entspricht	4,50 Cent/kWh	5,36 Cent/kWh
Messpreis	15,13 EUR/Monat (Stufe 1)	18,00 EUR/Monat

Grundpreis und Messpreis sind unverändert gegenüber dem Stand vom 01.01.2017.

Der Arbeitspreis (netto) steigt damit gegenüber dem Stand vom 01.01.2017 um 1,15 EUR/GJ (entsprechend 0,41 Cent/kWh). Von dieser Preisänderung entfallen:

- + 0,82 EUR/GJ auf den Kohlenpreis
- + 0,44 EUR/GJ auf den Heizölpreis
- + 0,01 EUR/GJ auf den Investitionsgüterindex
- 0,12 EUR/GJ auf den CO₂ EEX

Im Mittel (bezogen auf Grundpreis, Arbeitspreis und Messpreis) führt dieses zu einer Steigerung der Preise für Fernwärme um rund 6,0%.

Bei den Alttarifen wird die Änderung der Preisbestimmungselemente entsprechend berücksichtigt.

Auf Wunsch senden wir unseren Kunden die neuen Preisregelungen zu.

Essen, den 29. Juni 2017

STEAG Fernwärme GmbH